

## In memoriam **Manfred Brade** gestorben am 28. Dezember 2019

Rede von Dr. Wolfgang Riethmüller, Ehrenvorsitzender der  
BürgerStiftung Kernen, vor dem Neujahrskonzert am 6. Januar 2020

Friedrich Nietzsche: „**Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.**“



Dieses Motto von steht über der Traueranzeige für Manfred Brade. Sie sind gekommen um unterhaltsame Musik zu hören, und diese Musik hat fast 10 Jahre lang Manfred Brade mit dem Salonorchester *Melange* für Sie gestaltet. Er war ein erfolgreicher Unternehmer und Entwickler feinsten Messgeräte, aber die Musik stand ihm über allem, und dabei vor allem die Pflege der in seinen Augen sträflich vernachlässigten Salonmusik aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Deshalb hat er auch spontan ja gesagt, als ich ihn vor gut 10 Jahren gefragt habe, ob er mit der BürgerStiftung ein Neujahrskonzert gestalten wolle. Es wurde - damals noch in der Aula der Realschule - ein voller Erfolg. Zwei Jahre später konnten wir mit ihm hier in einer Art Preview die frisch renovierte Glockenkelter bespielen, zwei Monate vor der offiziellen Einweihung. Manche von Ihnen werden sich vielleicht daran erinnern. Herr Brade saß am Flügel und spielte auf dem „neuen“ Steinweg, gut 100 Jahre alt und top restauriert, den er selbst ausgesucht und - nicht zu vergessen - mit einer großen Geldspende, noch aufgestockt von der BürgerStiftung, zur Hälfte finanziert hatte. Nur zu seinen humorigen Conferenzen – oft gespickt mit köstlichen Anekdoten aus der Musikwelt – stand er auf von „seinem“ Instrument. Er war der geistige Vater der Neujahrskonzerte und ihre Seele. Er kannte die Musik-Szene und hat junge, interessante Künstler hierhergebracht. Vor einem Jahr konnte ich ihm noch hier beim Konzert zu seinem 80. Geburtstag gratulieren, Heute muss ich Ihnen berichten, dass er kurz nach seinem 81., am 28. Dezember, seiner schweren Krankheit erlegen ist. Der BürgerStiftung war er sehr verbunden. Er hat sie mit Zustiftungen gefördert; er war der 2. Vorsitzende der Stifternversammlung und war im Stiftungsrat und im Anlageausschuss aktiv. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Dennoch möchte ich Sie jetzt nicht zu einer Schweigeminute für Herrn Brade bitten, sondern um einen großen Applaus. Als Musiker und Künstler hat er den verdient, und er würde ihm sicher mehr bedeuten. Ich danke Ihnen. Wir wollen ihm, dem Musikfreund Manfred Brade, das heutige Konzert widmen - und freuen uns auf feurige Tangos, die auch er so heiß geliebt hat.



Manfred Brade beim  
ersten Neujahrskonzert  
der BürgerStiftung  
17.01.2010

und beim letzten,  
das er gestaltet  
und moderiert hat  
13.01.2018

